

Update Energiekonzept

THEMENBEREICH | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL
UNTERGLIEDERUNG | KLIMASCHUTZ | ERNEUERBARE ENERGIE | ENERGIEEFFIZIENZ
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 1.10.2020-30.6.2021
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 17.400,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 13.920,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | VEREIN LEADER REGION TRIESTINGTAL

KURZBESCHREIBUNG

2011 wurde im Triestingtal ein umfassendes Energiekonzept mit breiter Einbindung der Bevölkerung für alle 12 Mitgliedsgemeinden erstellt. Ziel des vorliegenden Projektes ist die Evaluierung des Energiekonzeptes 2011 durch Gemeindeggespräche, Regionsworkshops, externe Beratung und Wissensaustausch.

AUSGANGSSITUATION

2011 wurde im Triestingtal ein umfassendes Energiekonzept mit breiter Einbindung der Bevölkerung für alle 12 Mitgliedsgemeinden erstellt. In der Folge haben die Gemeinden verschiedene Maßnahmen initiiert. Vom Umstieg auf LED-Beleuchtung über Photovoltaikprojekte bis zur e5 Gemeinde wurde einiges in Angriff genommen, andere Maßnahmen wiederum wie zum Beispiel kleine Windkraft- oder Biogasanlagen wurden aus diversen Gründen nicht weiterverfolgt. Fast zehn Jahre später hat die Region über ein LEADER gefördertes Projekt ein Update dazu durchgeführt.

Ziel dabei war einerseits die bisherige Umsetzung zu evaluieren und andererseits neue technologische Möglichkeiten wie zum Beispiel umweltfreundliche Kühlungstechnologien über Grundwasser oder Speicher für Strom aus Photovoltaikanlagen in konkrete Planungen für kommunale Infrastruktur- und Bauprojekte einbinden zu können. Die Prozessbegleitung und fachlichen Inputs erfolgten durch einen externen Beraterinnen und Berater.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Zielgruppen des Projektes sind vor allem die Gemeinden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Evaluierung Energiekonzept 2011 auf Regions- und Gemeindeebene
2. Information und Vernetzung durch Regionsworkshops mit LEADER Vorstand,

- Umweltgemeinderäten und Energiebeauftragten
3. Projektentwicklung in den Gemeinden
 4. Potentialberechnungen und Abschlusspräsentation

Aufgrund von Covid-19 wurden zwei Vernetzungstreffen online via Zoom durchgeführt und die Gespräche in den Gemeinden auf einen sehr engen Kreis eingegrenzt. Die geplante Exkursion kam nicht zustande, dafür wurden zusätzlich Gespräche mit dem Abwasserverband und Triestingtaler Wasserleitungsverband geführt. Ab April 2021 wurde auch der neue KEM-Manager eingebunden. Das vorliegende Update des Energiekonzeptes erfolgte in Abstimmung mit der Energie- und Umweltagentur des Landes und den Landeszielen laut Klima- und Energiefahrplan 2030.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

1. Konkretisierung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energie, Blackoutvorsorge und Energieeffizienz in den Gemeinden
2. Initiierung der Klima- und Energiemodellregion und Einbindung des neuen Klima- und Energie-Modellregionen (KEM-) Managers/ der neuen KEM-Managerin

ERFAHRUNG

Die zielgerichtete Expertise zum Ausbau erneuerbarer Energieträger in Verbindung mit öffentlichen Gebäuden, größeren Wohnbauanlagen und Infrastruktureinrichtungen (Trinkwasser- und Abwasserversorgung) war sehr hilfreich, ebenso der Austausch über Good Practice Beispiele in den Gemeinden. Darüberhinaus hat die Grobskizzierung von über 20 kommunalen Projekten eine gute Grundlage sowohl für die einzelnen Gemeinden als auch für die neu geschaffene Klima- und Energiemodellregion Triestingtal geschaffen und ist Basis für kommende Umsetzungsschwerpunkte.



LEADER Triestingtal

LINKS

www.triestingtal.at (<http://www.triestingtal.at>)